

Kirchenanzeiger

Maria Himmelfahrt
Kaufering

30/2009 DOPPEL NUMMER
42. Jahrgang
30.08. – 13.09.2009



22. und 23. Sonntag im Jahreskreis

L: Dtn 4,1-2.6- 8

Ev: Mk 7,1-8.14-15.21-23

L: Jes 35,4-7a

Ev: Mk 7, 310-37

50 Jahre Profess Pater Franz Schaumann SDB



Am Ende des Festgottesdienstes zum Patrozinium Maria Himmelfahrt gratulierte Herr Michael Dahme im Namen der Pfarrgemeinde Pater Franz Schaumann SDB zu dessen 50. Professjubiläum und wünschte ihm weiterhin Gottes Segen zu seinem Wirken als Salesianer Don Boscos im Maria Himmelfahrt (s. S. 4 ff.)

Sonntag, 30. Aug.	22. SONNTAG IM JAHRESKREIS Kollekte für die Pfarrgemeinde
19:00	Vorabendmesse für Isabella Zugmaier u. verst. Ang. / für Rudolf Wolf u. Ang. / für Luise Klemens
10:00	Familiengottesdienst
Montag, 31. Aug.	
17:00	Rosenkranz
Dienstag, 1. Sept.	
18:30	Rosenkranz
19:00	Hl. Messe f. Marie Urban (gest.)/ f. Maria Fath / f. Johann u. Maria Schlecht u. Anna Ehrenfried / für Leb. u. Verst. d. Fam. Heinrich u. Keberle
Mittwoch, 2. Sept.	
17:00	Rosenkranz
Donnerstag, 3. Sept.	
17:00	Rosenkranz
Freitag, 4. Sept.	Herz-Jesu-Freitag Gottesdienst im Seniorenstift entfällt
7:00	30 Gebetsminuten
17:00	Rosenkranz
Samstag, 5. Sept.	
18:30	Rosenkranz und Beichtgelegenheit
19:00	Vorabendmesse für Maria Firnkäs / für Anna u. Melchior Schneider, Söhne u. Tante / für Verst. d. Fam. Wulff, Görlich u. Quost
Sonntag, 6. Sept.	23. SONNTAG IM JAHRESKREIS Kollekte für die Pfarrgemeinde
10:00	Familiengottesdienst
Montag, 7. Sept.	
17:00	Rosenkranz
Dienstag, 8. Sept.	MARIÄ GEBURT
18:30	Rosenkranz
19:00	Hl. Messe für verst. Ang. d. Fam. Klier u. Miksch / für Herbert Berglmeir
Mittwoch, 9. Sept.	
8:30	Hl. Messe für Erw in Benz u. Ang.
17:00	Rosenkranz
Donnerstag, 10. Sept.	
18:30	Rosenkranz
19:00	Hl. Messe für Eit. Bayer, Biolik u. Ang.

50 Jahre Profess Pater Franz Schaumann SDB

Ansprache in der Dankandacht
am Fest Mariä Himmelfahrt am 15. August 2009.

Lieber Herr Pfarrer, lieber P. Schaumann, lieber Franz,
liebe Pfarrgemeinde!

Auf unserer Fahrt am letzten Sonntag nach Ensdorf zu den Exerzitien anlässlich Deines heutigen **50. Professjubiläums**, hast Du mir nochmals von Deiner Berufung auf einer Radtour mit Deinem Freund Alois Gaßner erzählt. Der fragte Dich plötzlich: Was ist jetzt Franz, gehst du auch ins Noviziat? Es war die Stunde Deiner Berufung, obwohl Du sicher in dieser Stunde dies noch nicht erkannt hast.

Aber heute nach 50 Jahren ist Dir sicher wieder bestätigt worden, dass Gott dich damals angesprochen hat. Gott hat Dich nicht gezwungen, damals als er Dich gerufen hat. So wie er auch unser großes Vorbild im Glauben Abraham gerufen, aber nicht gezwungen hat: „Ziehe fort aus deinem Land und von deiner Verwandtschaft und vom Hause deines Vaters in das Land, das ich dir zeigen werde“.

Mehr wusste Abraham nicht von seiner Zukunft. Mehr wusstest auch Du

nicht, als Du dich aufgemacht hast, um in das Noviziat der Salesianer Don Boscos einzutreten. Nach einem Jahr hast du dann am 15. August 1959 Deine erste Profess abgelegt.

Seitdem sind nun 50 Jahre vergangen, 50 Jahre im Dienste Gottes. Diese lange Zeit ist Grund genug, innezuhalten, um nachzudenken, wie

Du das sicher jetzt in Ensdorf getan hast, ebenso der Provinzial beim gestrigen Festgottesdienst.



Provinzial Pater Josef Grünner (vorn rechts) mit Pater Siegfried Schäffler, der 75-jähriges Professjubiläum feierte (vorn links) und den Jubilaren, die seit 50 Jahren Salesianer Don Boscos sind. P. Alois Gaßner u. P. Franz Schaumann (vorn links)

Diese Denkpause nennen wir Jubiläum. Jubiläum feiern bedeutet eigentlich im Sinn des Wortes: jubeln, sich freuen.

Lieber Jubilar, Du hast heute **dreifachen Grund zur Freude**.

Der erste Grund zur Freude und gewiss auch zum Dank, besteht wohl darin, dass Gott Dich erwählt hat, dass Gott Dich gerufen hat aus so vielen anderen Altersgenossen.

Berufung, wir haben schon oft darüber diskutiert, bleibt Gottes Geheimnis. Verstehen können wir das nicht ganz, aber Berufung geschieht aus Gottes unergündlichem Ratschluss. „Nicht ihr habt mich erwählt, sondern ich habe euch erwählt und euch dazu bestellt, dass ihr Frucht bringt, bleibende Frucht“.

Der zweite Grund zur Freude ist Dein **Mut**. Es gehört schon Mut dazu, hier in dieser zeitlichen Welt einen Schritt zu tun in eine Zukunft, die nach irdischen Maßstäben unberechenbar ist. Mut ist Verzicht auf totale Sicherheit. Mut ist Vertrauen auf einen Anderen, Vertrauen auf etwas, was ich nicht kenne. Christlicher Mut ist Vertrauen auf das Wort Jesu, das uns eine ewige Zukunft zusagt. Es ist aber ein Geheimnis Gottes. Diese christliche Zukunft beginnt im Kreuz Christi, und zu diesem Kreuz hast Du ja gesagt. Es gab vor einiger Zeit eine Werbung im Fernsehen: Zwei Schulfreunde treffen sich. Hast Du Karriere gemacht? Fragt einer den anderen und der sagt und zeigt Bilder dazu: mein Haus, mein Boot, mein Bankkonto.

Danach wirst Du nicht gefragt am Ende Deines Lebens, sondern Gott wird Dich fragen: Hast Du an mich geglaubt, hast Du dich um die Menschen gekümmert? – und das hast Du getan.

Der dritte Grund zur Freude ist die **Treue**. So wichtig wie das Ja-Sagen zur Berufung Gottes, so wichtig ist die Treue. Jesus gebraucht in seiner Abschiedsrede öfter das Wort „bleiben“. Bleibt in meiner Liebe.

Man sagt, Jubiläen sind Feste der Freude über bleibende menschliche Treue. Jubiläen sind aber auch Feste der Freude, dass wir uns nicht nur selbst treu geblieben sind, sondern auch eine Bleibe bei anderen gefunden haben, z.B. in der Familie oder in einer Ordensgemeinschaft, obwohl Du schon Grund gehabt hättest, diese zu verlassen.

Aber Du standest treu zu Deinem Orden, weil Du dir Deinen Ordensvater, den Heiligen **Don Bosco** zum Vorbild genommen hast, dem Du in vielem ähnlich bist.

Der Heilige Don Bosco hat die Freude erlebbar gemacht. Schon als kleiner Junge hat er seine Freunde um sich gesammelt. Er hat mit ihnen gespielt, sie mit lustigen Dingen unterhalten und sie froh gemacht.

Später sagt Don Bosco: „Der Teufel hat Angst vor fröhlichen Menschen“. Er wusste auch, dass nur der wieder Liebe schenken kann, der sie selbst erfahren hat, der in einem Klima der Liebe aufwachsen durfte. Wörtlich sagte er: „Wer sich geliebt weiß, liebt wieder, und wer geliebt wird, der erreicht alles, besonders bei der Jugend“. Don Bosco hatte nur einen Wunsch, dass die Jugendlichen glücklich sind.

Und da sind wir bei dem heutigen Festgeheimnis angelangt, bei der Aufnahme Mariens in den Himmel. Wir Christen glauben, dass **ein** Leben ganz gelungen ist. Es ist das Leben der Frau aus Nazaret, die von Gott erwählt war, das Leben Mariens. Zwar sind es nicht die gewohnten Wertmaßstäbe, die ihr

Leben auszeichnen. Aber gerade sie sind auch für uns Wegweiser, die zur Erfüllung unseres Lebens führen. Gott hat Maria alles geschenkt, auch alle Freude, mehr als wir uns vorstellen können. Ihr Leben ist ganz gelungen. Deshalb ist sie auch die glücklichste Frau der Welt.

So ist das bei Maria, so kann es bei uns allen sein. Diesen Glauben und diese Hoffnung wünsche ich Dir und uns allen an Deinem 50. Professtag.
Amen.

Diakon Richard Fuchs

Glückliche Menschen

Das Glück des Menschen – ich habe seine tiefsten Gründe gesucht, und das habe ich herausgefunden:

der Grund liegt nicht im Geld,
nicht im Besitz, nicht im Luxus,
nicht im Nichtstun, nicht im Geschäftemachen,
nicht im Leisten, nicht im Genießen.

Bei glücklichen Menschen fand ich immer als Grund tiefe Geborgenheit, spontane Freude an den kleinen Dingen und eine große Einfachheit.

Ich habe mich immer gewundert:

Bei glücklichen Menschen fehlt die verrückte Gier.

niemals fand ich bei glücklichen Menschen, dass sie ruhelos, gehetzt, getrieben waren, niemals den Hang zur Selbstherrlichkeit.

Gewöhnlich besaßen sie eine gehörige Portion Humor.



Phil Bosmans

„Lasset uns gemeinsam singen, loben, danken, bitten, verehren den Herrn.“ Herzliche Einladung zu 30 Gebetsminuten am Herz-Jesu-Freitag, 4. September 2009 um 7.00 Uhr .

Wir beten mit Papst Benedikt XVI. im September:

...dass die Quelle von Freiheit und Freude, das Wort Gottes, besser bekannt, angenommen und ins Leben übersetzt wird.

... dass der Heilige Geist den Christen in Laos, Kambodscha und Myanmar in ihren großen Schwierigkeiten die Kraft gibt, ihren Brüdern und Schwestern das Evangelium zu verkünden.

Im August ergab die Kollekte für miteinander teilen 99 €, herzlichen Dank für Ihre Gabe für Israel! - Im September wird die Organisation CIMI in Brasilien unterstützt. Sie kümmert sich um die indigene Bevölkerung im nordbrasilianischen Bundesstaat Amapà. Der dortige Ausbau einer Bundesstraße wirkt sich besonders verheerend aus: Goldgräber und Holzfäller gelangen so leichter in Gebiete der Indianer, die sie eigentlich nicht betreten dürfen.

CIMI verbessert die Lebensbedingungen und hilft die eigene Kultur der eingeborenen Bevölkerung zu bewahren.

*Herzliche Einladung zur
Fuß- und Radlwallfahrt
nach Andechs
am Samstag 19. September 2009*

Treffpunkt in Kaufering

im Innenhof der Kirche Maria Himmelfahrt

Startzeit für Fußgänger: 3.00 Uhr

Startzeit für Radfahrer 6.15 Uhr

Aussendung durch Pfarrer P. Schaumann

Bitte rüsten Sie sich aus mit:

- guten Laufschuhen
- Taschenlampe
- Brotzeit und Getränk
- Lesebrille, falls nötig, evtl. Stöcke



Dampferabfahrt in Utting: 11.00 Uhr

Gottesdienst in Andechs 13.00 Uhr

danach gemütliche Einkehr

Anfragen unter Tel. 7311 (Frau Schülke) oder 7183 (Pfarrbüro)

Vorschau

Schulanfangs-Gottesdienste

Dienstag 22.09.	8.20 Uhr	1. + 2. Klassen in Maria Himmelfahrt
	10.15 Uhr	3. + 4. Klassen in der Pauluskirche
Freitag 25.09.	10.00 Uhr	Hauptschule in Maria Himmelfahrt

Näheres im nächsten Kirchenanzeiger zu den beiden Wallfahrten:

25.09. Kinderwallfahrt nach Waalhaupten

17.10. Herbstwallfahrt nach Neresheim

Am Donnerstag, **3. September um 20:00 Uhr** gastiert das Ensemble **Entzücklika** mit seinen Nacht-Wandler-Abendgesängen in der St.-Katharina-Kirche in Landsberg am Lech.

Der Liedermacher Alexander Bayer stellt Lieder aus unterschiedlichen Jahrhunderten und Stilrichtungen zu einer Art Liederliturgie zusammen, die von vierstimmigem Gesang, Flöten, Oboe und Klavierspiel begleitet wird. "Abendgesänge" ist eine Veranstaltung im Grenzbereich zwischen mitsingbarem Gottesdienst und Konzert und spricht besonders spirituell Interessierte und religiös-musikalische Menschen an.

Der Eintritt ist frei, der Veranstalter bittet am Ausgang um angemessene Spenden zur Finanzierung.

Termine

- Mi 02.09. **Kontaktkreis** für Alleinstehende und Verwitwete
14.30 Uhr Sitzungszimmer
- Sa 05.09. **Samstags-Flohmarkt**
09.00 Uhr - 12.00 Uhr im alten Pfarrsaal
- Mi 09.09. **Ausflug der Legio Mariæ** siehe Hinweis
- Do 10.09. **Treffen Web-Team**
19.30 Uhr Sitzungszimmer



Wir haben im Pfarrbüro wieder **neue Glückwunsch- und Grußkarten** vorrätig, mit schönen Fotos und ansprechenden Texten für viele Gelegenheiten! **Karte incl. Kuvert nur 1 €**.

Die Jahresrechnung 2008 der Kirchenstiftung Maria Himmelfahrt liegt vom 1. – 15. 9. im Pfarrbüro zur Einsichtnahme aus.

Unsere wöchentlichen Gruppen

Dienstag 20.00 Uhr	Kirchenchor Pfarrsaal
Donnerstag 09.30 – 11.00 Uhr	Zwergertreff Eltern-Kind-Gruppe
Mittwoch 14.30 Uhr	Mittwochstreff Altenstube

In den Ferien keine Kinder- und Jugendgruppen.

Bürostunden:

Dienstag	08.00 – 12.00 Uhr	14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr	

Tel. 71 83 Fax 6 42 11

e-mail Büro: m.himmelfahrt.kfg@bistum-augsburg.de

e-mail P. Schaumann: franz.schaumann@bistum-augsburg.de

Internet: www.maia-himmelfahrt-kfg.de